



Bürgergemeinden und Waldeigentümer
Verband Kanton Solothurn **BWSO**

Generalversammlung vom 24. Oktober 2014 in Starrkirch-Wil

- Jahresbericht des Präsidenten
- Bericht zur Rechnung 2013
- Tätigkeitsprogramm 2015
- Mitgliederbeiträge 2015
- Bericht zum Budget 2015
- Ersatzwahlen Vorstand

1. Oktober 2014

Jahresbericht 2013/2014

Präsident Konrad Imbach

Jahr der Umsetzung

Indem wir in traditioneller Weise die GV immer am letzten Freitag im Oktober durchführen, wird an der diesjährigen GV die Rechnung 2013 verabschiedet aber bereits auch das Budget 2015 behandelt. Somit beinhaltet der Jahresbericht Elemente aus den Jahren 2013 und 2014

Das vergangene Jahr war geprägt durch das Grossprojekt Waldtage 2014. Wir haben aber auch weitere Projekte und Aktivitäten an die Hand genommen. So haben wir unter anderem zum Thema Rechtsform für Forstbetriebsgemeinschaften Grundlagen und Hilfsmittel erarbeitet und verbreitet.

Dazwischen nahmen wir uns auch Zeit, um aktuellen Themen und Anliegen nachzugehen und Aktivitäten zu realisieren.

Waldtage 2014

Im letzten Jahresbericht forderte ich von den Bürgergemeinden und Waldbesitzern

- dass sie ideell hinter diesem Projekt stehen, dass sie Werbung machen und sich positiv zu diesem Projekt stellen.
- Dass sie sich finanziell nach ihren Möglichkeiten beteiligen und in ein gemeinsames Projekt investieren und
- dass sie sich engagieren in Form von aktiver Mitarbeit vor und während des Anlasses

Mit Stolz darf ich festhalten, dass alle meine Forderungen erfüllt wurden. Es war eindrücklich zu sehen wie engagiert das OK, die Postenbetreuer, die Forstmitarbeiter und all die vielen anderen Helfer mitarbeiteten. Belohnt wurden wir durch die vielen Schulklassen und Kinder, durch Tausende von Besuchern, die alle begeistert waren von dem Gebotenen. Die Freude und Begeisterung der Besucher kam zum Ausdruck durch glänzende Augen, ein Merci beim nach Hause gehen, Lob zum Geleisteten und auch durch die Berichterstattung in den Medien, vor allem im unteren Kantonsteil.

Fusionen von Gemeinden

Auch in diesem Jahr durften wir eine Gemeinde auf dem Entscheidungsweg, Fusion zur Einheitsgemeinde ja oder nein, begleiten. Die Bürgergemeinde Kleinlützel stand vor dem Entscheid mit der Einwohnergemeinde zu fusionieren. Basierend auf unseren Arbeitspapieren konnten wir Vor- und Nachteile einer Fusion aufzeigen und den Bürgerrat in seinem Entscheid zu Handen der Bürgerversammlung begleiten. Nebst den Fakten benötigt es auch einen engagierten Präsidenten und engagierte Bürgerräte. Anlässlich der Bürgergemeinde-Versammlung konnte ich auch unsere Argumente aufzeigen. Die Fakten und das engagierte Auftreten der Behördenmitglieder führten schlussendlich dazu, dass die Bürgergemeinde beschloss, eigenständig zu bleiben.

Jagdgesetzrevision

Frank Ehrsam hat uns in der Arbeitsgruppe Jagdgesetz-Revision vertreten.

Uns sind vor allem zwei grosse Anliegen wichtig:

- Der Rothirsch ist eine echte Bereicherung der Wild-Fauna in unseren Wäldern, er darf aber nicht zu einer übermässigen Belastung für die Waldeigentümer werden.
- Die Forstbetriebsleiter sollen - wie in anderen Kantonen - in die Abschussplanung für die Jagdreviere einbezogen werden.

I. Solothurner Identitätspreis

Der Vorstand hat beschlossen, das Projekt Solothurner Identitätspreis weiter zu verfolgen. Mit dem Identitätspreis sollen der BWSO und die Institution Bürgergemeinde positiv in der Gesellschaft des Kantons Solothurn präsentiert werden. Die Gesellschaft soll erkennen, dass wir uns aktiv um die Pflege und Entwicklung von wertvollen Grundwerten unseres Zusammenlebens sorgen. Mit dem Preis soll auch gezeigt werden, dass die Bürgergemeinden in der heutigen, schnelllebigen Zeit wichtige Stützen und feste Werte unserer Gesellschaft sind.

Mögliche Preisträger wären in der Kategorie „Allgemein“: Einzelpersonen, Vereine, Gruppierungen ausserhalb des Verbandes. In der Kategorie „Bürger- /Einheitsgemeinden“ sollen Gemeinden ausgezeichnet werden, die sich mit gelungenen Aktivitäten / Projekten besonders hervortun.

Der BWSO hat bei seinen Mitgliedern eine Umfrage gestartet, um die Ansicht zum Identitätspreis und die Bereitschaft zur Unterstützung zu ergründen.

Regionalverbände

Mit den Präsidenten der Regionalverbände pflegten wir auch in diesem Jahr wieder einen regen Gedankenaustausch. So einigten wir uns, dass wir auch im Jahr 2015 ein gemeinsames Jahresthema aufgreifen wollen. Das Thema wird sich mit „Holz als Energieträger“ auseinandersetzen.

Grundausbildung

Die Zusammenarbeit mit der Oda Wald BL / BS / SO ist gut angelaufen und hat sich bewährt. Wir kennen nun die Abläufe und Aufgaben was die Budgetierung einfacher macht. In diesem Jahr schlossen 30 Absolventen, davon 12 aus dem Kanton Solothurn die Abschlussprüfung erfolgreich ab. An dieser Stelle allen Lehrbetrieben und Ausbildnern ein grosses Merci. Nur so können wir diesen interessanten anspruchsvollen und schönen Beruf attraktiv behalten und genügend Lernende finden.

19 neue Lernende haben sich für die Forstwart-Ausbildung ab 2014 entschieden, Acht der Angemeldeten stammen aus dem Kanton Solothurn.

Pro Holz

Im 2014 hat sich pro Holz als Fachgruppe im BWSO integriert. Irene Fröhlicher hat die Leitung an Thomas Studer abgegeben. Wir danken Irene Fröhlicher herzlich für ihr grosses Engagement für das Holz im Speziellen für die Verwendung von Holz als Konstruktionsholz. Dem Nachfolger Thomas Studer wünschen wir viel Spass und gute Ideen. Die Pro Holz konnte im Herbst 2013 eine sehr gelungene Feierabend-Veranstaltung „Der Holzbau boomt, der Wald hat nichts davon“ durchführen. Im Januar 2014 wurde das neue Eigenheim der Familie von Däniken-Mendes aus Bellach, welcher zu 92 % aus Schweizer Holz besteht, von Lignum-Holz-Wirtschaft Schweiz mit dem Herkunftszeichen Schweizer Holz ausgezeichnet.

Zusammenarbeit mit der Regierung

An unserer jährlichen Sitzung konnten wir die Regierung im Rahmen der Waldtage zur traditionellen Aussprache einladen. Die Anliegen waren wiederum vielfältig und wurden von der Regierung entgegengenommen. Wir freuen uns, dass auch die „neuen“ Regierungsräte die bewährte Tradition aufrechterhalten wollen. Am meisten Schnittstellen haben wir mit Frau Regierungsrätin Esther Gassler. Bei ihr finden wir immer offenen Türen, um Probleme und Fragestellungen aktuell und rasch zu diskutieren und Lösungen zu suchen. So haben wir am letzten Gespräch über das neue Bürgerrechtsgesetz, die Revision des Jagdgesetzes, den Massnahmenplan 2014 des Kantons, über Facebook organisierte „Open-Air Veranstaltungen im Wald“, den Schutz der Revierförster bei der Umsetzung des Leistungsauftrages und „keinen erleichterten“ Zugriff auf Waldflächen diskutiert.

Kontakt zum Kantonsrat

Bereits traditionell hat der BWSO-Vorstand am 27. August die Kantonsparlamentarier zum Parlamentarier-Zmorge eingeladen. In lockerer Umgebung und bei guter Stimmung liessen sich über 30 Parlamentarier über Aktivitäten und Projekte des BWSO informieren.

Vorstand / Ausschuss

An der GV kommt es zu einem Rücktritt aus dem Vorstand. So wird Leo Baumgartner, Wangen bei Olten als Vizepräsident aus Vorstand und leitendem Ausschuss zurücktreten. Die Nachfolgerin oder der Nachfolger wird an der GV vorgestellt und zur Wahl vorgeschlagen.

Leo Baumgartner tritt auch als Präsident der Fachkommission Bürgerrecht zurück. Hier wird der Vorstand eine Nachfolge nominieren.

An dieser Stelle ein grosser Dank an Leo für die konstruktive, gute Zusammenarbeit. Leo hat für die Bürgergemeinden sehr viel Zeit und Engagement aufgewendet. Er war unser Finanzfachmann im Vorstand und hat den BWSO oft in verschiedensten Gremien und Anlässen vertreten. Merci Leo für alles!

Gute besuchte Infoveranstaltung.

Im Frühling führten wir für die Behördenmitglieder eine Infoveranstaltung zu den Themen Bürgerrecht und Forstwirtschaft durch. Erfreulich waren die sehr grosse Beteiligung sowie auch das Gemisch zwischen neu gewählten Behördenmitgliedern und den „alten“ Hasen und Füchsinnen.

Es zeigt sich dass die regelmässigen Informationen in Form von kurzen Referaten geschätzt werden.

Geschäftsstelle

Dank einer guten Vorbereitung der Sitzungen durch die Geschäftsstelle konnten die Geschäfte effizient behandelt werden. Die Geschäftsstelle unter der Leitung von Geri Kaufmann hat wiederum sehr professionelle Arbeit geleistet und mich in meiner Aufgabe jeweils bestens unterstützt - Danke. Speziell ein Grosser Dank für die ausgezeichnete Projektleitung der Waldtage.

Ich freue mich auf ein weiteres spannendes Jahr für und mit dem BWSO. Ich erwarte aber auch ein aktives in die Zukunft gerichtetes Arbeiten in den einzelnen Bürgergemeinden und bei den Waldbesitzern.

Biberist, 1. Oktober 2014

Konrad Imbach

Bericht und Antrag Vorstand zur Jahresrechnung 2013

Die Jahresrechnung des Bürgergemeinden und Waldeigentümer Verband Kanton Solothurn **BWSo** schliesst bei einem Gesamtertrag von 473 022.80 Franken und einem Gesamtaufwand von 472 414.54 Franken mit einem **Gewinn von 608.26 Franken** ab. Budgetiert war ein Gewinn von 1'070 Franken.

Details und Kommentare zur Jahresrechnung finden sich auf den folgenden Seiten.

Der Vorstand beantragt, den Gewinn aus der Jahresrechnung 2013 wie folgt zu verwenden:

Verrechnung mit dem Eigenkapital **Fr. 608.26**

Der Gewinn wird dem Verbandsvermögen zugewiesen. Somit beträgt das Verbandsvermögen per 1.1.2014 **49 544.01 Franken** (48'935.75 + 608.26). Darin enthalten ist die Einlage des Nettovermögens der Pro Holz Solothurn per 1.1.2013).

Der BWSo verfügt damit per 1. Januar 2014 über ein **Eigenkapital von 158 372.86 Franken**.

Dieses setzt sich wie folgt zusammen:

- Verbandsvermögen	Fr.	49 544.01
- Fonds Zertifizierung	Fr.	31 399.75
- Aktionsfonds	Fr.	77 429.10

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Rechnung 2013 am 19. März 2014 geprüft und zur Genehmigung empfohlen. **Der Vorstand beantragt der Generalversammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2013 zu genehmigen.**

Solothurn, Oktober 2014

Vorstand BWSo



Konrad Imbach, Präsident

Geschäftsstelle BWSo



Geri Kaufmann, Geschäftsführer

Bilanz 2013

Bezeichnung	Bilanz 2013	Vorjahr 2012
Aktiven	311'409.31	377'956.51
Umlaufvermögen	311'409.31	377'956.51
Flüssige Mittel	248'048.46	294'079.11
1020 RB Kontokorrent (16001.02)	239'137.81	285'186.26
1021 RB Anlagekonto (16001.01)	8'910.65	8'892.85
Forderungen	25'035.85	83'877.40
1100 Forderungen gegenüber Dritten	24'516.00	25'015.00
1176 Guthaben Verrechnungssteuer	519.85	476.55
Vorrat Handelswaren	1'925.00	0.00
1210 Warenvorrat	1'925.00	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	36'400.00	0.00
1300 Transitorische Aktiven	36'400.00	0.00
Passiven	311'409.31	377'956.51
Fremdkapital kurzfristig	111'413.95	187'791.40
Kurzfr. Verbindlichkeiten	111'413.95	187'791.40
2000 Verbindlichkeiten bei Dritten	108'044.95	182'610.40
2030 Vorauszahlungen	3'369.00	5'181.00
Übrige kurzfr. Verbindlichk.	41'404.50	0.00
Übrige kurzfr. Verbindlichk.	41'404.50	0.00
2223 KK MIA Grenchen 2013	0.00	-19'558.75
2224 KK Solothurner Waldtage 2014	41'404.50	-38'827.10
Passive Rechnungsabgrenzung	218.00	0.00
Passive Rechnungsabgrenzung	218.00	0.00
2300 Transitorische Passiven	218.00	0.00
Eigenkapital	157'764.60	204'201.76
Eigenkapital	157'764.60	204'201.76
2900 Verbandsvermögen	48'935.75	62'494.71
2950 Fonds Zertifizierung	31'399.75	61'277.95
2990 Aktionsfonds BWSo	77'429.10	80'429.10
Gewinn	608.26	-14'036.65

Kommentar zur Bilanz

Aktiven

1100 Forderungen gegenüber Dritten

Dies sind Zusicherungen eines Beitrages vom AWJF an die Pro Holz (19'800 Franken) und an den OdA-Newsletter (1'500 Franken).

1210 Warenvorrat

Der BWSO (Pro Holz) ist per Ende 2013 noch im Besitz von Wappenbrettern im Wert von 1'925 Franken.

1300 Transitorische Aktiven

Dies sind Beiträge des AWJF an die Überarbeitung der Homepage BWSO von 4'000 Franken und Beiträge des Amtes für Berufsbildung an die überbetrieblichen Kurse von 32'400 Franken.

Passiven

2000 Verbindlichkeiten bei Dritten

Neben Druck- und Portokosten für das Info-Bulletin betreffen die Verbindlichkeiten fast ausschliesslich offene Rechnungen der Geschäftsstelle.

2030 Vorauszahlungen

Dies sind alle Vorauszahlungen an das Abo Wald+Holz 2014.

2223 KK MIA Grenchen 2013

Das Konto wurde nach Abschluss der mia aufgelöst. Der Beitrag des BWSO von 17'700 Franken wurde der Erfolgsrechnung Kto. 4540 belastet.

2224 KK Solothurner Waldtage 2014

Darin sind Sponsoringbeiträge sowie Aufwände für die Waldtage 2014 enthalten.

Die Projektabrechnung zu den Waldtagen wird über dieses Konto-Korrentkonto und ein Kostenstellen-Konto abgewickelt. Dadurch wird die Erfolgsrechnung des BWSO nicht aufgebläht. In der Erfolgsrechnung wird lediglich der BWSO-Beitrag an die Waldtage verbucht.

Per Ende 2013 hat das Projekt Waldtage ein Guthaben von rund 41'400 Franken beim BWSO.

2990 Aktionsfonds BWSO

Im Budget für 2013 war eine Entnahme von 18'000 Franken aus dem Aktionsfonds vorgesehen gewesen. Weil die Rechnung gegenüber dem Budget deutlich besser abschnitt, konnte die Entnahme aus dem Aktionsfonds auf lediglich 3'000 Franken reduziert werden. Somit reduziert sich der Bestand um 3'000 Franken.

Erfolgsrechnung 2013

Bezeichnung	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Verbandsertrag		473'022.80		435'500.00		368'743.05
Mitgliederbeiträge		309'236.80		305'000.00		275'251.10
3400 Beitrag allgemeine Rechnung		191'377.00		185'000.00		188'142.00
3410 Beitrag Berufsbildung		82'369.00		80'000.00		49'988.00
3420 Beitrag Holzmarkt		17'745.40		20'000.00		18'560.55
3430 Beitrag SHF (Anteil BWSo)		17'745.40		20'000.00		18'560.55
Projekterträge		163'786.00		130'500.00		93'491.95
3500 Erträge BWSo-INFO		11'985.00		8'000.00		11'987.00
3510 Erträge Berufsbildung		56'289.80		25'000.00		23'978.80
3520 Erträge Holzmarkt/Holzenergie		9'880.00		6'000.00		4'624.00
3530 Erträge Pro Holz		33'949.00		20'000.00		6'000.00
3540 Erträge Öffentl. / Kurse		4'000.00		10'000.00		0.00
3550 Entnahme Fonds Zertifizierung		29'878.20		27'000.00		27'349.15
3560 Erträge Gruppenabo Wald+Holz		14'804.00		16'500.00		14'499.00
3590 Entnahme Aktionsfonds		3'000.00		18'000.00		5'000.00
Direkter Aufwand	315'554.05		281'000.00		224'962.80	
Projektaufwand	315'554.05		281'000.00		224'962.80	
4500 BWSo-INFO (Druck und Versand)	16'974.70		18'000.00		17'322.95	
4510 Berufsbildung (Koord. QV, üK)	114'596.50		105'000.00		89'581.50	
4520 Holzmarkt/Preisempf./Holz.	16'314.00		20'000.00		22'357.80	
4530 Pro Holz	46'701.20		24'000.00		0.00	
4540 Öffentl.-Arbeit/Kurse/Homep.	65'465.25		60'000.00		43'423.25	
4550 Zertifizierung FSC	29'878.20		27'000.00		27'349.15	
4560 Gruppenabo Wald+Holz	17'219.35		17'000.00		15'666.05	
4599 Übrige Projektaufwände	8'404.85		10'000.00		9'262.10	
Verbandsführung	130'439.40		128'400.00		120'566.00	
Verbandsleitung	32'439.40		30'400.00		30'566.00	
5200 Honorare + Sitzungsgelder	20'056.00		18'000.00		19'388.80	
5210 Spesenentschädigungen	9'701.40		10'000.00		9'481.60	
5220 Delegiertenversammlung	2'682.00		2'000.00		1'185.20	
5290 Sozialversicherungsbeiträge	0.00		400.00		510.40	
Geschäftsstelle	98'000.00		98'000.00		90'000.00	
5300 Geschäftsstelle / SHF-Inkasso	98'000.00		98'000.00		90'000.00	
Sonstiger Betriebsaufwand	26'567.29	146.20	25'030.00		37'250.90	
Verwaltungsaufwand	8'097.29	146.20	7'500.00		7'280.90	
6500 Büromaterial / Spesen GS	8'097.29		8'000.00		7'684.35	
6590 Zinsertrag		146.20		-500.00		403.45
Beiträge an Dritte	18'470.00		17'530.00		29'970.00	
6600 Beitrag SVBK (Schw. Verb. BG)	7'000.00		7'000.00		7'000.00	
6610 Beitrag WVS (Waldw. Schweiz)	7'530.00		7'530.00		7'530.00	
6620 Beitrag ProHolz Solothurn	0.00		0.00		12'000.00	
6630 Beitrag FPSo (Forstpers. SO)	1'000.00		1'000.00		1'000.00	
6699 Übrige Beiträge an Dritte	2'940.00		2'000.00		2'440.00	
Gewinn	608.26		1'070.00		-14'036.65	

Kommentar zur Erfolgsrechnung

Kommentar zum Ergebnis

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem kleinen Gewinn von 608.26 Franken. Im Budget war ein Gewinn von 1'070 Franken vorgesehen. Das Ergebnis entspricht somit ziemlich genau dem Budget. Gegenüber dem Budget 2013 hat die Rechnung aber deutlich besser abgeschnitten. Zur Erreichung des budgetierten Ergebnisses war nämlich eine Entnahme von 18'000 Franken aus dem Aktionsfonds vorgesehen gewesen. Zur Erreichung des ausgewiesenen Ergebnisses war nun lediglich eine Entnahme von 3'000 Franken nötig. Somit hat die Rechnung um rund 15'000 Franken besser abgeschlossen als budgetiert.

Mitgliederbeiträge

3400 Beitrag allgemeine Rechnung

Der Beitrag liegt leicht über dem Budgetwert (Erhöhung der Vermögen der Bürgergemeinden).

3420 Beitrag Holzmarkt

3430 Beitrag SHF (Anteil BWSO)

Die Beiträge liegen leicht unter dem Budgetwert, weil die Stammholznutzungen wegen der schlechten Holzmarktlage geringer ausfielen als erwartet.

Projekterträge

3500 BWSO-Info

Die Erträge an das Info-Bulletin fielen höher aus als budgetiert. Das AWJF unterstützte das Info-Bulletin mit 10'000 Franken. Knapp 2'000 Franken resultierten aus Zusatz-Abonnementen.

3510 Erträge Berufsbildung

Die Erträge für die Berufsbildung sind deutlich höher ausgefallen als budgetiert. Dies hängt zum grössten Teil mit einem Systemwechsel zusammen. Neu zahlt das kantonale Amt für Berufsbildung (ABMH) seine Kurs-Beiträge (Fr. 120.-- / Kurstag) an den BWSO aus. Diese Kursbeiträge werden dem BWSO aber auch wieder belastet (vgl. Kto. 45010). Die Beiträge sind somit erfolgsneutral und führen lediglich zu einer Aufblähung der Rechnung. Positiv beeinflusst wurde die Rechnung aber durch einen erstmalig ausbezahlten Bildungsbeitrag der Raurica Holzvermittlung AG, Liestal von knapp 5'500 Franken.

3520 Erträge Holzmarkt / Holzenergie

Die Erträge setzen sich zusammen aus einem Beitrag der Energiefachstelle des Kantons Solothurn (6'000 Franken) an die Holzenergie-Aktivitäten, einem Beitrag des AWJF an das Nasslagerkonzept (2'000 Franken) sowie Beiträgen an die Holzmarkt-Empfehlungen.

3530 Pro Holz

2013 war die Pro Holz einer der Messe-Partner an der Eigenheim 2013. Pro Holz war involviert bei der Eröffnungsfeier, bestritt die Sonderschau (Prix LIGNUM 2012) und organisierte zudem eine Forumsveranstaltung. Diese Beteiligung wurde erst nach Abschluss des Budgets bekannt. Insgesamt realisierte die Pro Holz 2013 deutlich mehr Aktivitäten als geplant (nebst den erwähnten Anlässen zusätzlich mia-Beteiligung / Homepage-Überarbeitung / Jahresbericht / Feierabendveranstaltung / Öffentlichkeitsarbeit). Diese Aktivitäten führten zwar zu deutlich mehr Beiträgen aber auch zu deutlich höheren Ausgaben (vgl. Kto. 4530). Netto wurde für die Pro Holz mehr aufgewendet als geplant.

- 3540 Öffentlichkeitsarbeit / Kurse / Homepage**
Die Anlässe des BWSo wurden alle gratis angeboten. Das Konto enthält lediglich einen Beitrag des AWJF an die grundlegende Überarbeitung der BWSo-Homepage.
- 3550 Entnahme Fonds Zertifizierung**
Die Entnahme aus dem Fonds ist etwas höher als der budgetierte Betrag. Der Aufwand für die Zertifizierung (entspricht gleichzeitig dem Betrag für die Entnahme) war etwas höher, weil die Sitzungsgelder der Arbeitsgruppe für die letzten drei Jahre ausbezahlt wurden.
- 3560 Gruppenabo Wald+Holz**
Die Erträge fielen um rund 1'700 Franken tiefer aus als budgetiert (weniger Abonnenten).
- 3590 Entnahme Aktionsfonds**
Die Entnahme fiel um 15'000 Franken tiefer aus als budgetiert (vgl. einleitender "Kommentar zum Ergebnis" Erfolgsrechnung).

Projektaufwand

- 4510 Berufsbildung (Koordination QV, üK)**
Unter Berücksichtigung der Beiträge des Amtes für Berufsbildung von ca. 32'000 Franken wurde für die Berufsbildung knapp 23'000 Franken weniger aufgewendet als budgetiert. Dies betrifft fast ausschliesslich den mit 25'000 Franken budgetierten Aufwand für das Qualifikationsverfahren (QV). Die Kosten für das QV werden nicht mehr verrechnet. Allerdings fallen dadurch auch Beiträge von rund 10'000 Franken (Kto. 3510) weg. Der gegenüber dem Budget deutlich bessere Rechnungsabschluss ist vor allem auf das nicht mehr verrechnete Qualifikationsverfahren zurückzuführen.
- 4520 Holzmarkt/-energie/Preisempfehlungen**
Die Aktivitäten kosteten deutlich weniger als budgetiert.
- 4540 Öffentlichkeitsarbeit/Kurse/Homepage**
Der Aufwand für Öffentlichkeitsarbeit/Kurse/Homepage fiel um gut 5'400 Franken höher aus als budgetiert. Darin sind unter anderem 25'000 Franken für die Walddtage 2014, 17'700 Franken für die mia 2013, 10'800 Franken für die Überarbeitung der Homepage sowie 4'200 Franken die Info-Veranstaltung, 2'200 Franken für die Waldwanderung Gäu und 1'100 Franken für das Parlamentarier-Zmorge enthalten.
- 4550 Zertifizierung FSC**
Vgl. Kommentar zu Konto 3550.
- 4560 Gruppenabo Wald+Holz**
Der Aufwand für das Gruppenabo ist höher als der Ertrag (3560), weil die Abos der Vorstandsmitglieder durch den BWSo übernommen werden.
- 4599 Übrige Projektaufwände**
Darunter fielen Aufwendungen für den Feierabend-Anlass in Egerkingen.

Verbandsleitung

5200 Honorare + Sitzungsgelder

Honorare und Sitzungsgelder fielen um rund 2'000 Franken höher aus als budgetiert.

Beiträge an Dritte

6699 Übrige Beiträge an Dritte

Die Beiträge an Dritte umfassen:

- die Mitgliederbeiträge 2013 an FSC Schweiz, Holzenergie Schweiz und AOC Bois du Jura
- den Jahresbeitrag an die Parlamentarische Gruppe Natur + Umwelt Solothurn
- CODOC Sponsoring Lerndokumentation
- einen Beitrag an Holzindustrie Schweiz, Sektion Nordwest für die Sanierung eines alten Sägegatters.

Die Beiträge fielen leicht höher aus als budgetiert.

Verlust

9000 Jahresgewinn/-verlust

Der Gewinn liegt bei 608.26 Franken. Budgetiert war ein Gewinn von 1'070 Franken.



Bürgergemeinden und Waldeigentümer
Verband Kanton Solothurn **BWSO**

Revisorenbericht zur Rechnung 2013

In Ausübung des uns übertragenen Mandates als Revisoren des Bürgergemeinden und Waldeigentümer Verbandes Kanton Solothurn **BWSO** haben die Unterzeichneten die Jahresrechnung 2013 aufgrund der vorgelegten Belege und Unterlagen geprüft und dabei festgestellt:

1. Die Belege sind in der Buchhaltung korrekt verbucht.
2. Die Bankkontoauszüge stimmen gemäss der stichprobenweisen Überprüfung mit der Buchhaltung überein.
3. Der Aktionsfonds weist einen Stand von 77 429.10 Franken aus.
4. Der Zertifizierungsfonds weist einen Stand von 31 399.75 Franken aus.

Bei einem Aufwand von	Fr.	472 414.54
und einem Ertrag von	Fr.	473 022.80
		<hr/>
ergibt sich ein Gewinn von	Fr.	608.26
		=====

Der Gewinn wird dem Verbandsvermögen zugewiesen. Somit beträgt das Verbandsvermögen per 1.1.2014 **49 544.01 Franken** (48'935.75 + 608.26). Darin enthalten ist die Einlage des Nettovermögens der Pro Holz Solothurn per 1.1.2013).

Wir beantragen der Generalversammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2013 zu genehmigen und den zuständigen Organen Décharge zu erteilen.

Solothurn, 19. März 2014

Die Revisoren:

Karl-Heinz Matthes
Rodersdorf

Hansruedi Götz
Dornach

Priska Kempf
Neuendorf



Geschäftsprüfungsbericht zum Geschäftsjahr 2013

In Ausübung des uns übertragenen Mandates als Geschäftsprüfungskommission des BWSO haben die Unterzeichneten am 19. März 2014 die Tätigkeiten des Verbandes im Geschäftsjahr 2013 geprüft. Die Prüfung wurde in Anwesenheit von Leo Baumgartner und Franz Schilt vom Vorstand sowie von Geri Kaufmann und Gabriela Töndury von der Geschäftsstelle durchgeführt. Dabei kamen folgende Geschäfte zur Sprache.

1. Koordination Lehrlingsausbildung für Forstware: Die Betreuung der Ausbildung erfolgt über die Kommission OdA Wald BL/BS/SO, deren Geschäftsführung Geri Kaufmann und Stefan Flury (Stellvertreter) obliegt. 2013 wurde eine Berufsbildungstagung durchgeführt. Im Weiteren erscheint dreimal jährlich ein Newsletter mit aktuellen Themen und schweizweitem Kursangebot.
2. Info-Bulletin: Die Rückmeldungen sind durchwegs positiv, negative Kritik sollte unbedingt auch an die Geschäftsstelle weitergeleitet werden.
3. Öffentlichkeitsarbeit: Aussprache mit Regierungsrat, Parlamentarierzorg und auch Medienauftritt werden als sehr wichtig erachtet.
4. Feierabendveranstaltung der Arbeitsgruppe Pro Holz und des BWSO: Der Anlass im Herbst fand grossen Anklang und wurde auch in den Medien gut aufgenommen.
5. Tätlicher Angriff auf einen Förster: In diesem Zusammenhang hat der LA beschlossen, zusammen mit dem FPSO eine Arbeitsgruppe einzusetzen, welche über die Aufgaben, die Verantwortung und den bestmöglichen Schutz der Revierförster in Bezug auf ihre hoheitliche Berufsausübung diskutieren soll.
6. Beratung/Unterstützung bei Gemeinde-Fusionen: Auf Wunsch werden Fusionen vom BWSO beratend begleitet.
7. Das Projekt Waldtage 2014 ist finanziell auf gutem Weg. Aufgrund der Anzahl angemeldeten Schulen (120 Klassen) wird evt. schon am 2./3. September 2014 gestartet. Zudem werden diverse Banntage von Bürgergemeinden vor Ort abgehalten.

Im Rahmen dieser Aussprache wurden von den beiden Vorstandsmitgliedern und den anwesenden Vertretern der Geschäftsstelle alle gewünschten Unterlagen und Informationen beigebracht und die verlangten Auskünfte zur vollsten Zufriedenstellung erteilt.

Mit diesem Bericht bringen wir der Generalversammlung des BWSO die Prüfung der Tätigkeiten des BWSO zur Kenntnis und danken Präsidium, Vorstand, Leitendem Ausschuss und Geschäftsstelle für die Arbeiten im Jahr 2013.

Solothurn, den 19. März 2014

Die Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission:

Karl-Heinz Matthes
Rodersdorf

Hansruedi Götz
Dornach

Priska Kempf
Neuendorf

Tätigkeitsprogramm 2015

Ordentliche Tätigkeiten

- Generalversammlung vom 24. Oktober 2014 in Starrkirch-Wil
- Stellungnahme zu Vernehmlassungen
- Beratende Tätigkeit bzw. Hilfestellung bei
 - *Fragen zu Holzmarkt / Holzabsatz / Holzenergie*
 - *Allgemeine Fragen zu Wald- und Holzwirtschaft*
 - *Fragen zur Institution Bürgergemeinde*
 - *Fragen im Zusammenhang mit dem Bürgerrecht*
- Herausgabe von 4 Info-Bulletins
- Koordination Lehrlingsausbildung für Forstwarte
- Lehrbetriebsbesuche
- Parlamentarier-Zmorge
- Herausgabe des Holz-Bulletins (ArGr Pro Holz)
- Info-Veranstaltung im Herbst
- Öffentlichkeitsarbeit in Medien

Projekte

- Erarbeitung Entscheidungsgrundlagen für HESO-Beteiligung 2017
- FSC-Zertifizierung / Rezertifizierung 2015
- Koordination Holzmarkt / Holzmarkt-Empfehlungen
- ERFA-Veranstaltung zum Bürgerrechtswesen
- 1 – 2 Anlässe der Arbeitsgruppe Pro Holz
- Prix LIGNUM 2015

Der Vorstand beantragt einstimmig, dem Tätigkeitsprogramm 2015 zuzustimmen.

Mitgliederbeiträge 2015

Die Mitgliederbeiträge sollen für 2015 unverändert belassen werden. Sie setzen sich wie folgt zusammen:

Beitragskomponente	2015
Grundbeitrag	Fr. 250.00
Pro-Kopf-Beiträge	
- Bürgergemeinden Beitrag pro ortsansässigen Bürger	Fr. 1.20
- Einheitsgemeinden Beitrag pro Einwohner:	Fr. 0.50
Beitrag nach Vermögen (nur Bürgergemeinden)	0.38 ‰
	Anteil JB 0.25 ‰
	Anteil Ausbildung 0.13 ‰
Beitrag pro ha Waldfläche	Fr. 3.80
	Anteil JB Fr. 1.80
	Anteil Ausbildung Fr. 2.00
Aktionsfonds	kein Einzug 2015

Der Vorstand empfiehlt einstimmig, die vorgeschlagenen Beitragsätze zu genehmigen.

Budget 2015

Bezeichnung	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Verbandsertrag		5 15'500.00		400'000.00		473'022.80
Mitgliederbeiträge		297'500.00		290'000.00		309'236.80
3400 Beitrag allgemeine Rechnung		190'000.00		190'000.00		191'377.00
3410 Beitrag Berufsbildung		71'500.00		64'000.00		82'369.00
3420 Beitrag Holzmarkt		18'000.00		18'000.00		17'745.40
3430 Beitrag SHF (Anteil BWSO)		18'000.00		18'000.00		17'745.40
Projekterträge		2 18'000.00		1 10'000.00		1 63'786.00
3500 Erträge BWSO-INFO		12'000.00		10'000.00		11'985.00
3510 Erträge Berufsbildung		75'000.00		15'000.00		56'289.80
3520 Erträge Holzmarkt/Holzenergie		8'000.00		7'000.00		9'880.00
3530 Erträge Pro Holz		30'000.00		26'000.00		33'949.00
3540 Erträge Öffentlichk. / Kurse		10'000.00		10'000.00		4'000.00
3550 Entnahme Fonds Zertifizierung		68'000.00		27'000.00		29'878.20
3560 Erträge Gruppenabo Wald+Holz		15'000.00		15'000.00		14'804.00
3599 Übrige Projekterträge		0.00		0.00		0.00
Direkter Aufwand	351'500.00		243'000.00		315'554.05	
Projektaufwand	351'500.00		243'000.00		315'554.05	
4500 BWSO-INFO (Druck und Versand)	18'000.00		18'000.00		16'974.70	
4510 Berufsbildung (Koord. QV, üK)	146'500.00		79'000.00		114'596.50	
4520 Holzmarkt/Preisempf./Holz.	18'000.00		18'000.00		16'314.00	
4530 Pro Holz	35'000.00		30'000.00		46'701.20	
4540 Öffentl.-Arbeit/Kurse/Homep.	40'000.00		45'000.00		65'465.25	
4550 Zertifizierung FSC	68'000.00		27'000.00		29'878.20	
4560 Gruppenabo Wald+Holz	16'000.00		16'000.00		17'219.35	
4599 Übrige Projektaufwände	10'000.00		10'000.00		8'404.85	
BGI Bruttoerfolg	-351'500.00	5 15'500.00	-243'000.00	400'000.00	157'468.75	
Verbandsführung	135'500.00		135'000.00		130'439.40	
Verbandsleitung	32'500.00		32'000.00		32'439.40	
5200 Honorare + Sitzungsgelder	20'000.00		20'000.00		20'056.00	
5210 Spesenentschädigungen	10'000.00		10'000.00		9'701.40	
5220 Delegiertenversammlung	2'500.00		2'000.00		2'682.00	
Geschäftsstelle	103'000.00		103'000.00		98'000.00	
5300 Geschäftsstelle / SHF-Inkasso	103'000.00		103'000.00		98'000.00	
Sonstiger Betriebsaufwand	26'030.00		24'030.00		26'421.09	
Verwaltungsaufwand	7'500.00		5'500.00		7'951.09	
6500 Büromaterial / Spesen GS	8'000.00		6'000.00		8'097.29	
6590 Zinsertrag		-500.00		-500.00		146.20
Beiträge an Dritte	18'530.00		18'530.00		18'470.00	
6600 Beitrag SVBK (Schw. Verb. BG)	7'000.00		7'000.00		7'000.00	
6610 Beitrag WVS (Waldw. Schweiz)	7'530.00		7'530.00		7'530.00	
6620 Beitrag ProHolz Solothurn	0.00		1'000.00		0.00	
6630 Beitrag FPSO (Forstpers. SO)	1'000.00		3'000.00		1'000.00	
6699 Übrige Beiträge an Dritte	3'000.00		0.00		2'940.00	
Gewinn	2'470.00		-2'030.00		608.26	

Kommentar zum Budget 2015

Mitgliederbeiträge

3400 Beitrag allgemeine Rechnung

Die Beitragskomponenten für den Jahresbeitrag bleiben unverändert. Auf Grund des Inkassos der Vorjahre wird der Ertrag aus dem Jahresbeitrag 2015 auf 190 000 Franken belassen.

3410 Beitrag Berufsbildung

Für die Finanzierung der Berufsbildung wird aufgrund der Erfahrungen der Vorjahre und des detaillierten Budgets der OdA Wald ein Beitrag von 71 500 Franken erhoben. Damit ist die Berufsbildung in sich (Ertragskonti 3410 und 3510 sowie Aufwandkonti 4510) ausgeglichen.

3420 Beitrag Holzmarkt

Die erwarteten Beiträge betragen 18 000 Franken.

3430 Beitrag SHF (Anteil BWSO)

Die erwarteten Beiträge betragen 18 000 Franken.

3490 Beitrag Aktionsfonds

Auf eine Entnahme aus dem Aktionsfonds wird verzichtet.

Projekterträge

3510 Erträge Berufsbildung

Die Erträge Berufsbildung betreffen den Beitrag des BAFU von 15 000 Franken sowie einen Beitrag von 60'000 Franken des Amtes für Berufsbildung an die überbetrieblichen Kurse (500 Kurstage à Fr. 120.--).

3520 Erträge Holzmarkt/Holzenergie

In diesem Betrag ist auch der Beitrag der Energiefachstelle für Holzenergieaktivitäten enthalten.

3530 Beitrag Pro Holz

Im Betrag von 30 000 Franken sind erwartete Beiträge der LIGNUM (8 000 Franken), des Amtes für Wald, Jagd und Fischerei (16 000 Franken), der Branchenverbände Holz (3 000 Franken) und von Gönnern (3 000 Franken) enthalten.

3540 Erträge Öffentlichkeitsarbeit / Kurse

Die Beiträge der Teilnehmer an Kurse werden mit 10 000 Franken budgetiert.

3550 Entnahme Fonds Zertifizierung

Für die Rezertifizierung 2015 sowie Gruppenbetreuung und die Durchführung der Audits (intern und extern) werden Kosten von 68 000 Franken erwartet und dem Fonds Zertifizierung entnommen.

Projektaufwand

4500 BWSO-Info (Druck und Versand)

Es werden Kosten von rund 18 000 Franken erwartet.

4510 Berufsbildung (Koordination QV, üK)

Aufgrund der bisherigen Erfahrungen werden Gesamtkosten von 146 500 Franken erwartet. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

- Beiträge BWSo an überbetriebliche Kurse	Fr. 30 000.—
- Beiträge ABMH an überbetriebliche Kurse (via BWSo)	Fr. 60'000.—
- Organisation / Administration	Fr. 33 000.—
- Beiträge an Qualifikationsverfahren	Fr. 6'000.—
- Beiträge an Aus- und Weiterbildung	Fr. 4 000.—
- Berufsbildnertag	Fr. 3 000.—
- Lehrbetriebsbesuche	Fr. 4 000.—
- Lehrabschlussfeier	Fr. 2 000.—
- Nebenkosten / Diverses	Fr. 1 500.—
- Entschädigung Organe Oda Wald BL/BS/SO	Fr. 3 000.—

4530 Pro Holz

Für Pro Holz-Aktivitäten wird ein Aufwand von 35 000 Franken vorgesehen. Darin enthalten sind das Holzbulletin (16 000 Franken), der Prix LIGNUM 2015 (10'000 Franken), der Internet-Auftritt (1 500 Franken) sowie eine noch zu bestimmende Aktivität (7 500 Franken).

4540 Öffentlichkeitsarbeit / Kurse

Der erwartete Aufwand für Öffentlichkeitsarbeit/Kurse wird auf 40 000 Franken veranschlagt. Der Vorstand hat beschlossen, die Sonderausstellung an der HESO frühestens 2017 zu realisieren. Um an der GV 2015 gute Entscheidungsgrundlagen präsentieren zu können, müssen 2015 Vorabklärungen getroffen werden.

- Info-Veranstaltung im Herbst	Fr. 5 000.—
- Vorabklärungen HESO 2017	Fr. 15'000.—
- Homepage	Fr. 5 000.—
- Kurse/Anlässe des BWSo	Fr. 15 000.—

4550 Zertifizierung FSC

Die Jahrestrenche für die FSC-Re-Zertifizierung wird – gemäss separater Planung – auf 68 000 Franken veranschlagt.

4599 Übrige Projektaufwände

Für allgemeine Aktionen und Projekte sind 10 000 Franken vorgesehen.

5200/ Honorare + Sitzungsgelder

5210 Spesenentschädigungen

Die Honorare und Sitzungsgelder werden auf 20 000 Franken und die Spesen auf 10 000 Franken belassen.

5300 Geschäftsstelle / SHF-Inkasso

Die Pauschale der Geschäftsstelle bleibt bei 103 000 Franken.

6500 Büromaterial / Spesen GS

Für Büromaterial/Spesen sind 8 000 Franken vorgesehen.

Erwartetes Ergebnis

Das Budget 2015 weist einen voraussichtlichen **Gewinn von 2 470 Franken** aus.

Ersatzwahlen Vorstand

- **Felix Frey als Vertreter des Bezirks Olten**

hat eine Ausbildung als dipl. Elektroingenieur ETH, ist 62-jährig und verheiratet. Seit 1997 ist er Präsident der Bürgergemeinde Olten.

Der Vorstand beantragt einstimmig, Felix Frey zu wählen.